

Agrometeorologische Prognose für August

Автор(и): Растителна защита
Дата: 01.08.2019 Брой: 8/2019



An den meisten Tagen der ersten Augustdekade werden die agrometeorologischen Bedingungen durch wechselhaftes Wetter und Temperaturen um und leicht unter der Norm für diesen Zeitraum bestimmt. Die prognostizierten meteorologischen Bedingungen zu Monatsbeginn werden das Infektionsniveau durch bestimmte pilzliche Pathogene erhöhen: Kraut- und Knollenfäule bei Gemüsekulturen aus der späten Feldproduktion, Spätfäule in Obstanlagen und Grauschimmel bei den reifenden frühen Rebsorten.

Die Niederschläge Ende Juli, die stellenweise in den nordwestlichen und zentralen Regionen 30-40 l/m² überschritten (N. Selo, Vidin, Vratsa, Montana, Lovech, V. Tarnovo), und die für die erste Augustdekade erwarteten Niederschläge werden sich günstig auf die Zweitfrüchte und auf die späteren Maishybriden auswirken, bei denen Kornbildung und -füllung stattfinden wird. Während der Dekade werden die mittelfrühen

Maishybriden im Milchreifestadium sein, während die frühen Hybriden Wachs- und Vollreife erreichen (Agrometeorologische Stationen Bazovets, Kneja, Glavinitsa, Pazardzhik, Plovdiv). Bei Sonnenblumen wird in der Donauebene und in den südlichen Regionen das Reifestadium eintreten.

Ende der ersten Dekade ist ein deutlicher Temperaturanstieg und ein beschleunigter Ablauf der Endstadien der Entwicklung der späten Feldkulturen prognostiziert. Während der zweiten und dritten Dekade werden die agrometeorologischen Bedingungen durch relativ trockenes Wetter und Temperaturen um und über den klimatologischen Normen bestimmt.

In der zweiten Augushälfte wird ein Großteil der späten Feldkulturen seine Entwicklung abschließen. Bei Sonnenblumen wird die massenhafte technische Reife beobachtet, und bei Sojabohnen – das Reifestadium. Ende des Monats wird bei den mittelspäten Maishybriden die Wachsreife vorherrschen. Bei Reis wird das Milchreifestadium eintreten, und bei Baumwolle – das Aufplatzen der Kapseln.

In der zweiten Monatshälfte wird das Defizit an Bodenfeuchte bei den Zweitfrüchten zunehmen und erhöhte Bewässerungsgaben erforderlich machen. In vielen Gebieten der Feldregionen wird der Feuchtigkeitsmangel in den oberen Bodenschichten die qualitativ hochwertige Durchführung des Tiefpflügens und der Voraussaatbearbeitung der für die Winterrapsaussaat vorgesehenen Flächen behindern. Die agrotechnischen Saattermine für Raps beginnen in der dritten Augustdekade.

Im August sollte bei späten Obstbaumarten die Schadaktivität der letzten Generation des Apfelwicklers nicht unterschätzt werden. Das relativ trockene Wetter an den meisten Tagen des Monats wird eine Voraussetzung für eine Zunahme der Milbenpopulationen sein. In Weinbergen ist das Auftreten und die Dichte der Larven der dritten Generation des Traubenwicklers zu überwachen. Pflanzenschutzspritzungen sollten in den kühleren Tagesstunden mit Mitteln, die eine entsprechende Wartezeit haben, entsprechend der Reifezeit der Kulturen durchgeführt werden.

Quelle: NIMH